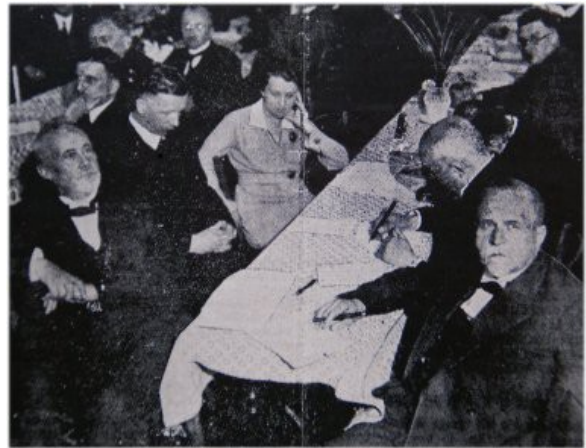


„Der einzige Mann der Pommerschen  
Bekennenden Kirche“

## Stephanie Mackensen von Astfeld

- engagierte Protestantin
- führendes Mitglied der Bekennenden Kirche in Pommern
- einzige weibliche Delegiert in Barmen 1934
- NSdAP-Mitglied...



*Stephanie von Mackensen auf der Bekenntnissynode in Barmen.  
Links neben ihr sitzen Otto Riethmüller und der Württembergische  
Landesbischof Theophil Wurm*

**Stephanie von Mackensen** (so die gebräuchliche Kurzform ihres Namens), geb. 1894, ist ein spannendes und meines Erachtens in seiner Art singuläres Beispiel für das Engagement von Frauen in der Bekennenden Kirche: sie war weder als Ehefrau eines 'Kirchenkämpfers' quasi *mit*-engagiert, noch als Pfarramtssekretärin oder Gemeindehelferin in *dienender und ausführender* Funktion tätig.

Sie war die Ehefrau des Vicepräsidenten der Provinz Pommern - eines Vertreters der Staatsgewalt also - der zwar dem Regime kritisch und der Bekennenden Kirche (in den Grenzen des für ihn Möglichen) positiv gegenüberstand; Ferdinand von Mackensen aber wurde zu keiner Zeit selbst in der Bekennenden Kirche aktiv.

Als gewähltes Mitglied des Pommerschen Bruderrates war sie Teil des Führungsgremiums der Bekennenden Kirche in Pommern und prägte dessen inhaltliche Arbeit. Als Delegierte Pommerns nahm sie an den Synoden der Bekennenden Kirche teil - und wurde so zur **einzigsten weiblichen Delegierten auf der Synode von Barmen 1934**. Daneben koordinierte sie als Geschäftsführerin des Bruderratsbüros die Organisation der Bekennenden Kirche in Pommern.

Noch erstaunlicher wird dieses Engagement, wenn man weiss, dass Stephanie von Mackensen 1932 (!) aus eigener Überzeugung in die NSDAP eingetreten ist, und dass sie 1938 bis vor das Oberste Parteigericht gezogen ist, um einen Ausschluß aus der Partei zu verhindern.

In meiner Magisterarbeit habe ich versucht, das aussergewöhnliche Verhalten dieser Frau in den Jahren der Nazi-Diktatur in den Gesamtkontext ihres Lebens einzubetten und so etwas wie einen 'roten Faden' zu finden. Ich habe mich bemüht, das Leben Stephanie von Mackensens zu dokumentieren und mögliche Leitmotive zu identifizieren.